

[11013.] **Sortimentsbandlungen**
zu ganz besonderer Beachtung empfohlen!
Commissionsweise debitire ich außerhalb
der k. k. österr. Staaten:

F a u s t.

Poligrafisch-illustrirte Zeitschrift,
begleitet von Kunst-Beilagen aus mehr als
30 Druckfächern.

Die Wahl der Illustrationen aus den bis-
her nur in der k. k. Wiener Hof- u. Staats-
druckerei gepflegten Druckkünsten geschieht unter
der gefäll. Einflussnahme des Directors der
genannten Anstalt, Regierungsrathes Auer.
Jährlich erscheinen 24 Nrn. von 24 Bogen Text
und über 70 Illustrationen.

Preis pr. Jahrg. 10 \mathscr{f} .

Vom laufenden Jahrgang steht Nr. 1-6,
samt allen Kunst-Beilagen, auf Ver-
langen à Cond. zu Diensten; Probe-Num-
mern ohne Kunst-Beilagen liefere ich in mäßig
ger Anzahl gratis.

Schenken Sie diesem einzig dastehen-
den, ganz bedeutenden Unternehmen Ihre
besondere Aufmerksamkeit, und bedienen Sie sich,
behufs Verschreibungen à Cond., des mitfolgen-
den Verlangzettels.

Leipzig, den 11. Sept. 1854.

Rob. Hoffmann.

(vide Wahlzettel Nr. 1843.)

[11014.] Continuation von
Lindemann-Frommel,
Skizzen aus Rom und Umgebung.
Heft VII.

Wie ich bereits vor einigen Monaten zur
vorläufigen Anzeige brachte, ist von diesem
Prachtwerke noch eine Fortsetzung von 3-
4 Heften zu erwarten. Das VII. Heft ist nun
so eben fertig geworden und übertrifft an
Schönheit noch die früheren. Der Preis ist
derselbe: 3 \mathscr{f} 15 \mathscr{S} — 6 fl., mit 25%
Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Ich versende nur auf
ausdrückliches Verlangen und bitte um schleu-
nige Angabe Ihres Bedarfs.

Stuttgart, im September 1854.

Franz Kochler.

(vide Wahlzettel Nr. 1841.)

[11015.] Mit dem nunmehrigen vollständigen
Erscheinen von:

Langbein's
sämmtlichen Gedichten.

Neue Ausgabe in 10 Bänden.

Format und Ausstattung wie die Volksbiblio-
thek der deutschen Classiker.

besteht der bisherige Subscriptions-Preis von
1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{f} — 2 fl. ord. und auf 12: 1, 50: 5,
100: 12 Freierpl. von heute ab nur noch
für Bestellungen gegen baar bis zum 15.
Dechr. dieses Jahres. — Auf Rechnung tritt
schon jetzt der erhöhte Ladenpreis von 1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{f}
— 3 fl. in Kraft.

Handlungen, welche die Vortheile des Sub-
scriptions-Preises noch zu genießen wünschen,
ersuchen wir um baldgefl. Baar-Bestellung.

Stuttgart, d. 10. Sept. 1854.

Nieger'sche Verlags-Handlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1835.)

[11016.] **Aufforderung.**

Nachstehende Anzeige lasse ich nach und
nach in mehr als 200 deutsche Zeitungen,
Tage- u. Wochenblätter einrücken:

Als ein erprobtes, wahrhaftes Haus-
und Familienbuch empfiehlt sich die so eben
erschienene:

Achte Auflage von:

Der Arzt als Hausfreund,

oder freundliche Belehrungen eines Arztes
an Väter und Mütter, bei allen erdenklichen
Krankheitsvorfällen in jedem Alter.

Ein treuer und allgemein verständlicher
Rathgeber

für alle Diejenigen, welche sich selbst belehren
wollen, oder nicht gleich sich ärztlichen Rathes
erfreuen können.

Von

Dr. Ludwig Fr. Frank.

Leipzig, Verlag von Friedrich Fleischer.

Preis elegant geheftet 22 $\frac{1}{2}$ \mathscr{N} .

Der Verfasser, ein hochgeachteter Arzt, hat
der Bearbeitung dieser neuen Auflage die
größte Sorgfalt gewidmet, und schwerlich dürfte
es einen die menschliche Gesundheit bedrohenden
Fall geben, worüber nicht hier ein gründ-
lich erwogener Rath zu finden sein dürfte.
Was ein so zuverlässiges Hülfsbuch besonders
in den Händen derer, welche entfernt von ärzt-
licher Hülfe wohnen, und namentlich bei plötz-
lichen Erkrankungen von Kindern, werth sein
kann, bedarf wohl kaum einer Auseinander-
setzung. Der Verleger hat sich bemüht, seinen
Dank für die so ausgezeichnete Aufnahme der
früheren Auflagen durch eine recht freundliche
Ausstattung der gegenwärtigen und ungeachtet
der bedeutenden Vermehrungen durch Beibehal-
tung des ungemein billigen Preises darzulegen.

Da darauf hoffentlich auch Nachfrage sein
wird, so mache ich die geehrten Buchhandlungen
auf die bei diesem Buche gestellten Partien-
preise, wie nachstehend, aufmerksam:

6 Expre.	3 \mathscr{f}	—	—	—	1 Freierpl.
12	5	15	—	—	2
24	10	—	—	—	4
36	14	—	—	—	7
50	18	—	—	—	10

Bei Abnahme der letzten Post wird über-
dem die Firma der bestellenden Handlung mit
auf den Titel gedruckt. Da es sich hier um
ein Buch handelt, welches, wie ich aus eigener
Erfahrung weiß, fast immer gern genommen
wird, wenn man es anbietet, so empfehle ich
den geehrten Sortimentshandlungen mein An-
erbieten mit bester Ueberzeugung.

Leipzig, im September 1854.

Friedrich Fleischer's Verlag.

[11017.] Bei mir erschien so eben in Commission
und wurde, der kleinen Auflage wegen, nicht
als Neuigkeit versandt:

Anleitung zur Weinveredlung, oder
die Möglichkeit der Darstellung gesunder
und guter Weine aus unreifen Trauben,
so wie über die Veredlung schon vergohrner
geringer Weine. Erfahrungsgemäß und
volksfäglich beschrieben v. Karl Keller,
Lehrer in Schaffhausen. 8. Mit 1 Holzschnitt.
Geh. 8 \mathscr{N} ord., 6 \mathscr{N} netto.

Nicht nur Weinhandlern und Gasthofsbe-
sitzen, sondern auch Weinbauern wird diese

Belehrung erwünscht sein, indem sie keine markt-
schreierisch dargebotenen Geheimmittel, keine An-
leitung zur Weinverfälschung und ungesunden
Pantocherien enthält, wohl aber Anleitung giebt,
wie auf einfache, naturgemäße Weise aus gerin-
gen Jahrgängen gute und gesunde Weine erzielt
werden können. Hunderte von Fudern saurerer
Weine sind durch dies hier beschriebene Verfah-
ren in vortreffliche Sorten umgewandelt wor-
den, und alle Männer, welche im Interesse der
Weincultur oder der Wissenschaft dies Verfah-
ren erprobten, sprechen sich über die gewonnenen
Resultate mit höchster Befriedigung aus, so wie
auch die in den Kantonen Schaffhausen und
Zürich gemachten Versuche die Erwartungen nicht
nur vollständig erfüllt, sondern bei weitem über-
troffen haben.

Dies Werk empfehle ich daher Ihrer ge-
fälligen Verwendung und ersuche, muthmaßli-
chen Bedarf auf mitfolgendem Wahlzettel zu
verlangen, indem ich noch bemerke, daß ich bei
Baar-Bezug von 12 Exempl. ein Titel-Insertat
auf meine Kosten bewillige.

Achtungsvoll und ergebenst

Schaffhausen, im Sept. 1854.

J. F. Schald.

(vide Wahlzettel Nr. 1842.)

[11018.] **3ter Abdruck! Jetzt complet!**

Malerische und romantische Schönheiten

des Bosporus.

Mit 80 nach der Natur von W. H. Bartlett
aufgenommenen und von den hervorra-
gendsten Künstlern in Stahl ausgeführten
Zeichnungen.

Text von Miss Pardoe.

20 Lieferungen 8 \mathscr{f} .

Die freundliche Aufnahme und dankens-
werthe Verwendung, die diesem Prachtwerke
von Seiten der Sortimentsbandlungen zu Theil
geworden, haben in einem Zeitraum von kaum
12 Monaten 3 starke Auflagen nöthig gemacht.
Für das nunmehr vollständig vorliegende
Werk erbitte ich die gefl. Verwendung derje-
nigen Handlungen, die sich für Subscriptions-
artikel nicht zu interessieren pflegen, bemerke in-
des, daß dasselbe complet nur fest abgegeben
wird. à Condition steht dagegen die 1. Liefe-
rung in beliebiger Anzahl zu Gebote. Gleich-
zeitig offerire ich die in gleicher Ausstattung
bei mir erschienenen Pracht-Kupferwerke:

Willis, Amerika in 120 Bildern. Nach

Zeichnungen von W. H. Bartlett, in Stahl

ausgeführt. Text von Horn. 2 Bde. 12 \mathscr{f} .

Beattie, die Schweiz in 108 Bildern. Nach

der Natur gez. v. W. H. Bartlett und in

Stahl ausgeführt. Text von Horn. 2 Bde.

10 \mathscr{f} 24 \mathscr{N} .

Complete Exempl. in feste Rechnung.

Die erste Lieferung à Condition.

Zu geneigten Bestellungen wolle man sich
des mitfolgenden Zettels gefl. bedienen.

Hamburg, im Septbr. 1854.

B. S. Berendssohn.

(vide Wahlzettel Nr. 1832.)

[11019.] Erschienen ist so eben und wird auf
Verlangen expedirt:

Dr. W. Harles, Erster Jahresbericht des
Germanischen Nationalmuseums in Nürn-
berg. Preis 4 \mathscr{N} , baar 3 \mathscr{N} .

Leipzig, 12. Septbr. 1854.

Friedr. Fleischer's Verl.